

Rezeption

L I T E R A
R I S C H E
S Z E N T R
U M G I E S
S E N

Literarisches Zentrum Gießen e.V. · im KiZ – Kultur im Zentrum
Südanlage 3a (Kongresshalle) · 35390 Gießen

› **David Safier**
Miss Merkel – Mord in der Uckermark

Rowohlt Verlag
315 Seiten
16 Euro
ISBN 978-3-463-40665-7

Literarisches Zentrum Gießen e.V.
im KiZ – Kultur im Zentrum
Südanlage 3a (Kongresshalle)
35390 Gießen

T +49 (0) 641 97 28 25 17
F +49 (0) 641 97 28 25 19
info@lz-giessen.de
www.lz-giessen.de

KTN 205009174
BLZ 513 500 25
Sparkasse Gießen

In *Miss Merkel – Mord in der Uckermark* verfolgen wir die sich frisch in der Rente befindende Angela Merkel. Die ehemalige Kanzlerin zieht mit ihrem Mann Achim, ihrem Personenschützer Mike und dem Mops Putin in die Kleinstadt Klein-Freudenstadt. Dort will sie dem Trubel und Stress aus Berlin entfliehen, hofft, ihr Leben beschaulich weiter zu führen. Schnell allerdings merkt Angela, dass das tägliche Backen sie nicht gänzlich zufriedenstellt und es doch nicht so einfach ist, sich zur Ruhe zu setzen. Ihre Sehnsucht nach Berlin kehrt zurück. Für sie vom Vorteil ist, dass der Freiherr Philipp von Baugenwitz vergiftet und in einem verriegelten Schlossverlies gefunden wird. Angelas Sinne melden ihr sofort, dass dort etwas nicht stimmt und es sich nicht, wie aller Meinung sind, um einen Selbstmord handelt. So beginnt die Handlung und Angela begibt sich auf die Spuren von Sherlock Holmes.

Unterstützt wird sie dabei von ihrem Mann Achim und ihrem Bodyguard Mike. Auch Hund Putin ist immer dabei. Während den Ermittlungen lernt Angela Klein-Freudenstadt und ihre Bewohner*innen genauer kennen. Sie merkt schnell, dass die Dorfbewohner ihren eigenen Geschichten und Probleme mit der Familie Baugenwitz haben und jetzt ist es an der Zeit, diese zu verknüpfen und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. Das gilt sowohl für unsere Protagonisten im Buch als auch für die Leser*innen, die immer mit raten können. Während den Ermittlungen denkt Angela Merkel oft an vergangene Veranstaltungen und Persönlichkeiten, die sie über ihre Amtszeit begleitet haben, zurück. Diese politischen Ereignisse helfen ihr mal mehr oder weniger aus brenzligen Situationen.

Landadel trifft auf die ehemalige Kanzlerin und auf das einfache Volk. So wird versucht, in Klein-Freudenstadt die gesellschaftlichen Schichten abzubilden. Aus diesem vereinfachten Bild ist es logisch, dass sich Konflikte unter den Nebencharakteren bilden und unterschiedliche Interessen, gerade in Bezug auf die Familie von Baugenwit, verfolgt werden. Safier versucht, Charaktere in Rollenbilder zu schieben, um ein möglichst breites Bild abzudecken. Das gelingt allerdings oft nur an der Oberfläche und wirkt an manchen Stellen oft blass und eben zu vereinfacht. Dennoch sind die Dialoge der Charaktere gut zu verfolgen, gerade das Trio, rund um Angela, bietet Anlass zu schmunzeln.

Allerdings sollte man hier nicht die harte Realität des Lebens der Angela Merkel erwarten. Es ist eine fiktive Vorstellung und es ist zu empfehlen, die Geschichte getrennt von dem Namen Angela Merkel und der Vorstellung des Berufsbildes der Kanzlerin zu lesen. Tut man dies nicht, kann der Roman an vielen Stellen absurd erscheinen.

David Safier baut in dem Roman immer wieder Ereignisse aus der Realität Angelas Merkel ein, die er mit einem trockenen Humor verbindet. Ebenso findet man zahlreiche Anspielungen auf die Popkultur. So hat Angela beispielsweise noch nie etwas von *Star Wars* gehört. Zusammen mit dem lockeren und einfach zu verfolgenden Schreibstil ist der Roman gut geeignet für entspannte Lesestunden, wenn man es schafft, die Ernsthaftigkeit der Politik kurz zu verdrängen.

Über den Autor: David Safier wurde 1966 geboren und seine Bücher zählen zu den erfolgreichsten in Deutschland. Seine Romane erreichten Millionenauflagen und sind auch international Bestseller. Ebenso ist er als Drehbuchautor aktiv und wurde unter anderem mit dem Internationalen Emmy und den Grimme-Preis ausgezeichnet.

Carina Kuhl